



# Reference Case

## WWFF, ZIT

### Fördercockpit, Webauftritt WWFF & ZIT

#### WWFF Wiener Wirtschaftsförderungsfonds

Ziel des WWFF ist die Stärkung der Wiener Unternehmen und deren Innovationskraft sowie die nachhaltige Modernisierung des Wirtschaftsstandortes. Das Leistungsangebot erstreckt sich von Beratung über Vergabe von Förderungen, Bereitstellung und Erschließung von Grundstücken bis hin zu weltweitem Standortmarketing.

#### ZIT; Zentrum für Innovation und Technologie GmbH

Das ZIT Zentrum für Innovation und Technologie, ein Unternehmen des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds (WWFF), unterstützt als Technologieagentur der Stadt Wien Unternehmen durch Förderungen, Innovationsmanagement und durch Bereitstellung technologiespezifischer Immobilien.

**Projekt:** Fördercockpit WWFF/ZIT- online Förderungen beantragen; Webauftritt WWFF; Webauftritt ZIT

**URLs:** <http://www.wwff.gv.at> und <http://www.wwff.gv.at/cockpit>;  
<http://www.zit.co.at>; <http://www.zit.co.at/cockpit>

**Zeitraum:** 2004-11 - 2005-01

**Partner:** ratio strategy & innovation consulting GmbH; Pixelwings Medien GmbH; CG intermedia Gallei



zentrum für innovation und technologie gmbh

***"Das Fördercockpit ermöglicht den AntragstellerInnen, online Förderungen einzureichen. Dadurch wird nicht nur die Einreichung beschleunigt, sondern auch die Abwicklung durch die SachbearbeiterInnen."***

Mag. Marianne Lackner, verantwortlich für die neue Förderungsabwicklung beim WWFF

#### FÖRDERCOCKPIT

**Das WWFF/ZIT Fördercockpit ermöglicht FörderwerberInnen, Förderanträge sowohl beim WWFF als auch seines Tochterunternehmens ZIT Zentrum für Innovation und Technologie online einzureichen.**

Das Erscheinungsbild des Fördercockpits hängt davon ab, von welcher Website der Benutzer kommt.

Nach einer kurzen Registrierung (Login) muss der/die Förderwerber/in nur ein Mal seine Stammdaten (Firmendaten, Bilanzdaten,...) eingeben und kann dann sofort beliebig viele WWFF- und/oder ZIT-Anträge einreichen.

Zu jedem Förderantrag gibt es einleitend Informationen. Infoboxen und umfangreiche Hilfetexte bei den Feldern bieten umfassenden Support.

#### **Erstellung und Erscheinungsbild:**

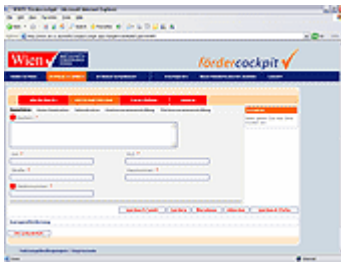
Die übersichtliche, kompakte Darstellung der oft sehr umfangreichen Förderungen resultiert aus der Gliederung in Haupt- und Subkarteireiter. Generiert wurden die Formulare in der k-ontext® Formular Engine, WYSIWYG ermöglicht das rasche und effiziente Gestalten aller Formulare.

#### **Individuelle Darstellung:**

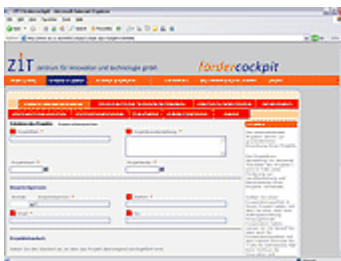
Spezielle Formular-Bereiche werden nur in Abhängigkeit von getätigten Eingaben angezeigt, d.h. der/die Antragsteller/in sieht nur die für ihn/sie relevanten Felder (z.B. Feld ‚Geburtsdatum‘ wird nur angezeigt, wenn bei Gesellschaftsform ‚Einzelunternehmer‘ ausgewählt wurde). Dadurch wird die Kompaktheit und Benutzerfreundlichkeit der Formulare erhöht.



Im personalisierten Fördercockpit bieten Listen Einsicht in verfügbare Förderungen und deren Laufzeit, angezeigt werden auch Anträge in Arbeit mit Bearbeitungsdatum. Die Bearbeitung einer Förderung kann so zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden. Der/die Benutzer/in hat jederzeit die Möglichkeit, den Antrag in einer optimierten Druckansicht zu speichern oder zu drucken.



Automatische Berechnungen, z.B. Aufsummieren einer beliebigen Anzahl an Kostenpositionen, die vom/von der Förderwerber/in je nach Bedarf angelegt werden, erleichtern dem/der Antragsteller/in und dem/der Sachbearbeiter/in das Ausfüllen bzw. die Bearbeitung.



Bewährte Standardverschlüsselungstechniken (SSL) gewährleisten die sichere Übertragung der Daten. Sowohl WWFF als auch ZIT verwenden dabei ein eigenes Zertifikat.

**Datentransfer:**

Über eine XML-Schnittstelle werden die Förderanträge automatisch in die bestehende Förderdatenbank übertragen. Weiters besteht für die SachbearbeiterInnen die Möglichkeit, die abgesendeten Anträge in der k-ontext<sup>®</sup> Applikation zu bearbeiten und neue Förderanträge über die Applikation freizugeben.

**Wartung:**

Die SachbearbeiterInnen von WWFF und ZIT sind in der Lage, die Formulare ohne Programmierung mit Hilfe der k-ontext<sup>®</sup> Formularenge zu warten (Verschieben von Elementen mit drag & drop, Ändern von Feldbezeichnungen, Einfügen neuer Felder...).

-----

**WEBAUFTTRITT WWFF**



Das mit k-ontext<sup>®</sup> cms umgesetzte Design von Pixelwings Medien GmbH zeichnet sich durch klare Strukturierung aus. Die WAI (Web Accessibility Initiative) konforme, behindertengerechte Version der Seite ist von überall aus aufrufbar.

Die Website ist dreisprachig aufgebaut, wobei der englischen und chinesischen Version eine andere Struktur zugrunde liegt.



Die Bereitstellung von Liegenschaften ist eine der wesentlichen Aufgaben des WWFF: Der Redakteur kann ohne Hilfe eines Grafikers neue Liegenschaften auf die einzelnen Wienkarten (Image-Maps) setzen und dort einen ALT-Text eingeben (wird bei mouseover angezeigt) und zur Detailinfo verlinken.

In der Gründerinnenplattform können sich Neugründerinnen selbständig registrieren. Der/die Sachbearbeiter/in braucht den Eintrag nur mehr freizuschalten. Danach wird die Gründerin sofort durch die in die Website integrierte Suche gefunden. Die Applikation zur Verwaltung der Gründerinnen wurde mit der k-ontext<sup>®</sup> application engine realisiert.

Ein Berechtigungssystem stellt sicher, dass jede Abteilung nur die Bereiche des Webauftrittes warten kann, für die sie zuständig ist. Zusätzlich kommt zum Freigeben der Inhalte ein zweistufiger Workflow zum Einsatz.



## WEBAUFTRIFF ZIT

Das von CG intermedia Gallei (Christian Gallei) erstellte ansprechende Design wurde in k-ontext<sup>®</sup> cms mit Hilfe von iFrames umgesetzt. Somit bleibt die Größe der Website fix und nur der Inhaltsbereich ist scrollbar. Die Druckansicht ermöglicht das optimierte Ausdrucken von Informationen.

Auch komplexe Navigationsmechanismen wurden umgesetzt:

Die Navigation zeichnet sich durch die vielfältige Erscheinung aus, Seiten können in der Navigation ausgeblendet und über interne Links angesprochen werden.

Die immer sichtbaren Hauptbereiche ‚Förderungen‘, ‚Innovationsmanagement‘ und ‚Immobilien‘ sind zentral angeordnet.

Im rechten Bereich können Zusatzinhalte wie z.B. Infoboxen eingeblendet werden, nachdem der darüber positionierte Link betätigt wurde.



Der k-ontext<sup>®</sup> Elementtyp ‚Galerie‘ wurde verwendet, um Diashows zu realisieren. Zusammen mit Flash-Animationen bringt dies die gewünschte Dynamik in die Website.

Eine text-only Variante der Website ermöglicht den barrierefreien Zugang zu den Informationen.